Kosten der Tagung

Tagungsgebühr 42,00 €
Preise für Vollpension

Zweibettzimmer,
Dusche/WC 70,70 €
EZ Dusche/WC 83,60 €
Verpflegung
ohne Frühstück,

ohne Unterkunft 33,20 €

In allen Preisen ist die gesetzliche Mehrwertsteuer enthalten. Ermäßigung auf Anfrage möglich.

Kosten für nicht eingenommene Mahlzeiten können wir leider nicht erstatten.

Geschäftsbedingungen siehe: www.ev-akademie-boll.de/agb

Als Haus der Evangelischen Landeskirche in Württemberg lädt die Akademie ein zum Gespräch über Fragen des Gemeinwohls und des beruflichen Lebens. Sie ermutigt zu Klärungen im Geiste christlicher Humanität und Toleranz. In ihrem Wirtschaften richtet sich die Akademie nach Kriterien der Nachhaltigkeit. Sie ist nach dem europäischen EMASplus-Standard zertifiziert.

Anmeldung

erbitten wir bis spätestens 30.06.2010. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung.

Tagungsnummer

620110

Anfragen

richten Sie bitte an die Evangelische Akademie Bad Boll Dagmar Bürkardt Sekretariat Sybille Kehrer Telefon +49 7164 79-225 Telefax +49 7164 79-5225 sybille.kehrer@ ev-akademie-boll.de

Anreise mit dem Pkw

über die Autobahn A8 Stuttgart-München, Ausfahrt Aichelberg, Weiterfahrt Richtung Göppingen, nach ca. 5 km rechts Abzweigung Bad Boll, nach ca. 300 m zweite Einfahrt rechts zur Akademie.

mit der Bahn

bis Göppingen. Ab ZOB (100 m links vom Bahnhofsgebäude), Bussteig K, Linie 20 nach Bad Boll, Haltestelle Ev. Akademie/Reha-Klinik, Dauer circa 20 Minuten, Abfahrtzeiten um 14:40, 15:20 und 16:00 Uhr. Wirtschaft, Technik, Arbeit

Tagungsleitung

Hans Füller Vorsitzender der Wirtschaftsgilde e.V.

Falk Schöller ehem. Studienleiter Wirtschaftspolitik und -ethik Evangelische Akademie Bad Boll

Dagmar Bürkardt Studienleiterin Arbeitsmarktund Beschäftigungspolitik, Evangelische Akademie Bad boll

Referentinnen, Referenten und Mitwirkende

Prof. Dr. Mathias Binswanger Professor für Volkswirtschaftslehre und Finance Fachhochschule Nordwestschweiz, St. Gallen

Prof. Dr.-Ing. Manfred Fischer Technische Universität Stuttgart

Prof. Dr. Elisabeth Gräb-Schmidt Institut für christliche Gesellschaftslehre Universität Tübingen

Prof. Dr. Eberhard Müller Studienleiter Promotionsförderung Evangelisches Studienwerk Villigst e.V.

Prof. Dr. Martin Müller Stiftungsprofessur "Nachhaltiges Wissen, nachhaltige Bildung, nachhaltiges Wirtschaften" Universität Ulm Dr. Eberhard Schnebel Risk Operations Commerzbank Frankfurt

Prof. Dr. Volker Sturm Direktor der Klinik für Stereotaxie und Funktionelle Neurochirurgie Universität Köln

Heilsame Zukunft Technik

Programm

16. bis 17. Juli 2010 Evangelische Akademie Bad Boll



In Kooperation mit Wirtschaftsgilde e.V.

In Kooperation mit:

Wirtschaftsgilde e.V. Evangelischer Arbeitskreis für Wirtschaftsethik und Sozialgestaltung

WIRTSCHAFTSGILDE e.V.



Heilsame Zukunft Technik

Technik als Glücksversprechen - so hoffte man in der Vergangenheit.

Und in der Tat erwiesen viele technische Innovationen ihre menschendienliche Kraft. Das Janusgesicht dieser Entwicklung wurde erst später offensichtlich.

Heute ist die Situation diffus: Wissenschaftlichen und technischen Entwicklungen stehen viele Zeitgenossen kritisch gegenüber. Sie sind von der Dynamik überfordert, die Unsicherheiten der Technikfolgen prägen häufig das Verhältnis zur Technik. Und so steigen viele aus, suchen und sichern sich Nischen, damit eine Lebensgestaltung möglich ist, die dem Segensfluch entgeht. Diese neue Form der Komplexitätsverweigerung greift immer öfter Raum.

Für die Komplexität der Entscheidungen sei exemplarisch auf die Schwierigkeit bei Patientenverfügungen hingewiesen, die eine Selbstbestimmung fördern wollen und dabei eine vorweggenommene Reduzierung der technischen Möglichkeiten festlegen.

Auf der anderen Seite stehen zunehmend die technischwissenschaftlichen Eliten, die in Elfenbeintürmen mit der Fülle des Verfügungswissens experimentieren und immer neue Lösungen hervorbringen. In globalen Expertenzirkeln dreht sich das Rad immer schneller, mit enormem Aufwand wird getüftelt und geforscht, um Vorsprung durch Technik zu erreichen. Und nichts scheint diese Spirale stoppen zu können – Krisen allein scheinen Einsicht in Handlungsleitlinien und sinnvolle Begrenzungen zu fördern.

Die aktuelle Entwicklung steht vor neuen Diskursanforderungen. Es gilt, Fragen zu stellen: Welche Orientierung ist nötig, wie kann der Dialog geführt werden, welche Rahmenbedingungen braucht es, um heilsame Zukunft Technik als sinnvolle Vision wieder entstehen zu lassen?

Die Evangelische Akademie Bad Boll als etablierter Ort des Diskurses und die Wirtschaftsgilde e.V., ein interdisziplinär zusammengesetzter Arbeitskreis, bestehend unter anderem aus Forschern, Unternehmern, Beamten, Selbstständigen wollen Schritte wagen: Wie können in wesentlichen Lebensfeldern wie Gesundheit, Finanzen, Mobilität handlungsleitende Gewissheiten entstehen, die unsere Gesellschaft positiv prägen?

Herzliche Einladung zur Mitwirkung und Diskussion!

	Freitag 16. Juli 2010
16:00	Ankommen bei Kaffee und Kuchen
16:30	Eröffnung Heilsame Zukunft Technik – Näherungen Prof. Dr. Manfred Fischer Hans Füller
17:00	Die Tretmühlen des Glücks Meine Zukunft trotzdem positiv gestalten Prof. Dr. Mathias Binswanger
18:30	Abendessen
20:00	Heilsversprechen in der Medizin Am Beispiel der Neurochirurgie Prof. Dr. Volker Sturm
21:30	gemeinsames Beisammensein im Café Heuss

Samstag 17. Juli 2010 8:00 Einladung zur Andacht 8:20 Frühstück Nachhaltige Mobilität 9:00 Das Konzept car-2-go und seine Wirkung Prof Dr Martin Müller 9:45 Irritationen und Illusionen Dimensionen und Begrenzungen durch moderne Techniken im Finanzsystem Dr. Eberhard Schnebel Kaffeepause 10:30

11:00	Begabte fördern – bessere Zukunft? Prof. Dr. Eberhard Müller
11:45	Podiumsdiskussion: Heilsame Zukunft? Moderation Falk Schöller
12:30	Mittagessen
13:30	Zukunft im Grenzbereich zwischen Technik, Ethik und Theologie Prof. Dr. Elisabeth Gräb-Schmidt
14:30	Segensfluch Technik Plenumsdiskussion Moderation Falk Schöller
15:15	Fazit Hans Füller
15:30	Abschluss der Tagung bei Kaffee und Kuchen